

Chronik

Autor(en): **Eggerling, Carl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1961)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397907>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

von Carl Eggerling

OKTOBER

1. Das Ensemble „Schweizer Operettengastspiele“, Basel, gibt im Stadttheater Chur ein Gastspiel mit «Der Zarewitsch» unter Mitwirkung der Wolga-Kosaken.
Die Kirchgemeinde Chur wählt Pfarrer Hans-Jürg Braun, geb. 1927, seit 1955 Pfarrer in St. Peter, als Nachfolger für den weggezogenen Pfarrer Färber als Stadtpfarrer.
In Davos findet die Amtseinssetzung des neuen Pfarrers, HH. Arturo Lardi, statt, der Nachfolger des nach Trun berufenen Kanonikus Candinas wird. Der ACS führte eine Verkehrszählung an der Autostraße bei Zizers durch. Der Tagesdurchschnitt im Juli betrug 6891 Fahrzeuge. Höchste Tagesziffer am 23. Juli mit 11 242 Motorfahrzeugen. Das Tagesmittel betrug im August 7654 Motorfahrzeuge aller Art.
Die Zählstelle Felsenbach ergab: Tagesmittel im Juli 2531, im August 2991 Fahrzeuge. Höchste Tagesziffer am 27. August 7941 Motorfahrzeuge (Autorennen Klosters). Auf dem Julier ergab die Zählung ein Tagesmittel von 2128 Motorfahrzeugen im Juli und 2522 im August. Höchste Tagesziffer 6. August mit 3868 Motorfahrzeugen.
3. In Bern wird eine Ausstellung des Bündner Malers Ponziano Togni im Anlikerkeller eröffnet. Patronat führt die Società dei Grigioni Italiani di Berna.
4. In der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden spricht Dr. Richard Menzel über «Große Naturforscher im Spiegel ihrer Handschrift».
In Genua stirbt Ing. Alexander Vlasov, der sich seit 1952 um die touristische Erschliessung der Landschaft Davos, insbesondere des Brämabüel- und Jakobshorngebietes für den Skisport große Verdienste erworben hat. (DZ 5. Okt.)
Am Genfer Musikwettbewerb erwirbt sich Werner Eugster aus Landquart, in Basel, von 31 Cellisten den 1. Rang, welchen ihm die Jury einstimmig zuerkennt.
6. In der Nacht von heute auf morgen wird der Brückenschlag für die neue Brücke in Ilanz durchgeführt.
7. Im Stadtratssaal des Churer Rathauses findet die Gründungsversammlung des Bündner Jugendparlamentes statt. Es sprechen Reg.-Rat Dr. E. Huonder und Räte Sciuchetti, Landquart. (BT 14. Okt.)

9. Dr. Moritz Blumenthal, Locarno/Minusio, schenkt dem Bündner Spitalverein z. H. des Rätischen Kantons- und Regionalspitals Fr. 20 000.—. Von einem weiteren, ungenannt sein wollenden Spender darf das Kantons- und Regionalspital Fr. 100 000.— entgegennehmen.
Die Komödie Basel gibt im Churer Stadttheater ein Gastspiel mit «Der Tausch» von Paul Claudel (1868–1955).
Die Weinlese wird heute in Chur freigegeben. Es wird nach dem ausnehmend schönen Herbst mit ausgezeichneter Qualität gerechnet, doch litten die Trauben unter Mangel an Feuchtigkeit, fiel doch seit etwa einem Monat kein Regen mehr.
10. Der erste fahrplanmäßige Zug durchfährt den neuen Tunnel bei Küblis, womit endlich die unangenehme Barriere beim Kraftwerk eliminiert ist. Die Bauzeit für den Tunnel «im Schinder» betrug ungefähr ein Jahr.
11. Heute und morgen tagt die Eidg. Kommission für Schnee- und Lawinenforschung. Sie feiert dabei ihr 30jähriges Bestehen und zugleich die vor 25 Jahren aufgenommene aktive Schneeforschung auf Weißfluhjoch. (DZ 14. Okt.)
Die Rockefeller Foundation, bekannt für die gründliche Prüfung ihrer Stipendien, spricht dem Laboratorium für experimentelle Chirurgie, Forschungsinstitut, Davos, das unter Leitung von Dr. med. M. Allgöwer, Chur, steht, Fr. 40 000.— zu.
13. Im Gaswerk Chur ist die Ofenanlage erneuert worden und wird heute Gästen vorgeführt.
Im Stadttheater gibt heute abend Albert Nicholas, berühmter Jazzklarinettist, ein Konzert.
14. In Innerferrera wird das neue Schulhaus unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung eingeweiht.
Die Delegierten der Flury-Stiftung für das Prättigauer Krankenhaus tagen in Schiers. Das Defizit 1960 beträgt Fr. 108 877.74, welches durch die Talgemeinden zu tragen ist.
Aus Anlaß des Beginns der eigentlichen Bauarbeiten am Bernhardintunnel findet über das Wochenende eine Feier statt, zu der ein Kreis Gäste sich einfindet, u. a. die Gemeindepräsidenten von Thusis bis San Vittore.
15. Prof. Dr. Zaccaria Giacometti, von Stampa, Ordinarius für schweizerisches Bundesstaatsrecht, allgemeines und Bundesverwaltungsrecht, kantonales Staatsrecht, Verfassungsgerichtsbarkeit, Verwaltungsrechtspflege und Sozialgesetzgebung an der Universität Zürich, demissioniert aus Gesundheitsrücksichten und wird gleichzeitig zum Honorarprofessor ernannt.

- In Flims nehmen die Stimmbürger das neue Baugesetz mit 137 : 52 an und genehmigen die Revision des Gemeinde-Lohnregulativs mit 140 : 47 Stimmen.
- In Buchs (SG) findet die Einweihung eines neuen Schulhauses statt. Dabei wird ein vom bekannten Ballonflieger Fred Dolder pilotierter Freiluftballon hochgelassen, der am späten Nachmittag wohlbehalten in den Rhäzünser Maiensäßen landet. (FR 17. Okt.)
16. In Chur findet unter dem Präsidium von alt Bundesrat Dr. Philipp Etter die Abgeordnetenversammlung der Stiftung «Für das Alter» statt.
 18. Drittes Abonnementskonzert im Stadttheater. Es gastiert die junge Schaffhauser Geigerin Luise Schlatter, begleitet vom Winterthurer Pianisten Ernst Matter.
 19. In Landquart wird mit dem heutigen Schulbeginn nach den Herbstferien der neue Trakt des Sekundarschulhauses bezogen.
 20. In Malans ist Glockenweihe. Durch die Schulkinder werden die Glocken hochgezogen und hierauf durch Pfarrer Bonorand geweiht. Die neuen Glocken wurden durch die Spende eines im fernen Ausland lebenden Malansers ermöglicht.
Im Schoße der Sektion Rätia SAC referiert alt Sämtiswart Ernst Hostettler, Speicher, über das Thema «Naturbeobachtungen im Gebirge».
 21. Beim kantonalen Frauenspital Fontana ist ein neues Schwesternhaus an Stelle des romantischen «Gärtnerhäuschens» in einjähriger Bauzeit erstellt worden.
Das berühmte spanische Tänzerpaar Susanna y José gibt im Stadttheater ein einmaliges Gastspiel.
Die Kraftwerke Vorderrhein AG begehen die Aufrichtefeier der Staumauer Nalps. Höhepunkt ist ein großes nächtliches Feuerwerk auf der Staumauer.
 22. In Lavin wird die neue Bauernschule «Casa Fliana» eröffnet.
In Zuoz wird das Schülerheim Bellaria der Stadt Zürich eingeweiht.
Der Orchesterverein Thusis eröffnet seine Konzertsaison 1961/1962 mit einem Programm von Werken von G. F. Händel, J. S. Bach, J. F. Fasch und H. Degeri.
 23. Abstimmungssonntag! Die eidgenössische Volksabstimmung über die Gesetzesinitiative ergibt in Graubünden 2986 Ja und 14 841 Nein. Alle kantonalen Vorlagen werden angenommen: Gesetz über die Unfallversicherung in der Landwirtschaft mit 13 505 gegen 4072, Berufsberatungsgesetz mit 13 733 gegen 4068 und Beteiligung des Kantons an den Engadiner Kraftwerken mit 14 739 gegen 3118 Stimmen. In Chur sind Stadtratswahlen.

Die Sitzverteilung ist folgende: Sozialdemokraten 4, Christlichsoziale 2, Freisinnige 4, Demokraten 4 (+ 1), Konservative 1 (— 1).

Die Abstimmung in der Landschaft Davos ergibt Annahme aller vier Vorlagen: Ankauf Stockbodenwald, Revision des Handänderungsgesetzes, Versicherung der Grundgehälter der Gemeindeangestellten und Umbau des Schlachthausstalles.

24. Im Schoße der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens spricht Prof. Dr. W. Plattner, St. Gallen, über «Wie der Steinbock in die Schweiz kam».
26. Im Kunsthaus Chur wird eine Ausstellung mit Werken des Malers Carl Roesch eröffnet.
An der medizinischen Fakultät der Universität Zürich legt Peter Schmid (1936) von Ilanz, erfolgreich das Staatsexamen als Zahnarzt ab.
28. In Chur tagt die Abgeordnetenversammlung des Schweizer Alpenclubs, verbunden mit Centralfest. Der bisherige Vorort, Sektion Rätia, Chur, mit Dr. Georg Calonder an der Spitze tritt zurück. Als neuer Vorort wird gewählt die Section genevoise und als Centralpräsident Dr. E. Wyß-Dunant.
In der St. Martinskirche Chur gibt der Kammerchor Chur unter Leitung von Lucius Juon sein Herbstkonzert. Unter Mitwirkung des Collegium musicum werden Werke von Mozart geboten.
29. In Dèl-Salouf wird der neue UKW-Sender Oberhalbstein eingeweiht. Der Sender, der am 21. Juli in Betrieb genommen wurde, ist der neunte der seit 1955 in Graubünden aufgestellten frequenzmodulierten Ultrakurzwellensender.
In St. Moritz wird Hans Flisch mit 323 Stimmen zum neuen Gemeindepräsidenten gewählt.
31. Der Bundesrat ernennt Dr. iur. Walter Bossi, geb. 1912, von Alvaschein, seit 1959 Botschafter in Kuba und Gesandter in Haiti und der Dominikanischen Republik zum außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Tunesien. Dr. Bossi schloß seine Studien 1940 in Bern ab und trat dann in die Dienste des Politischen Departementes.
Auch Arosa macht große bauliche Veränderungen durch Neu- und Umbauten durch. Der alte Kursaal ist in voller Umgestaltung, das alte Handelshaus unweit davon ist einem stattlichen Neubau gewichen, und das Hotel Schweizerhof in der Nähe macht einem Neubau der Kreditanstalt Platz. Auch die Hotels Merkur und Hof Maran werden modernisiert. Die ehemalige Bündner Heilstätte wird als Sporthotel Bellavista auf Saisonbeginn eröffnet. Das ehemalige Eidg. Militärsanatorium nennt sich nun neues Waldhotel und das Parksanatorium jetzt wieder Parkhotel.